

Arbeitsblatt zum Thema "Emmanuel Macron"

Aufgabenstellung:

1. Schreibe die Wörter in die richtigen Lücken!
2. Scanne den QR-Code, um zu überprüfen, ob alles richtig ist!
3. Schreibe den Text noch einmal ohne Fehler in dein Heft ab!



Emmanuel Macron ist seit dem Mai 2017 Staatspräsident _____. Im April dieses Jahres will er wieder in dieses Amt gewählt werden. Zusammen mit dem _____ von Urgell ist er auch Fürst von Andorra. Sein vollständiger Name ist Emmanuel _____ Frédéric Macron. Er gehört der Partei mit dem Namen „La République en Marche!“ an. Das bedeutet so viel wie „Die _____ in Bewegung“. Abgekürzt sagt man auch „En Marche!“

Emmanuel Macron kam im Jahr 1977 in der Stadt _____ im Norden Frankreichs zur Welt. Seine Eltern waren Ärzte. Er hat einen jüngeren _____ und eine jüngere Schwester. Er studierte die Wissenschaft der Politik. Dann arbeitete er für den _____, im Finanzministerium. Er musste sich also um Geld kümmern. Mit dreißig Jahren heiratete er Brigitte _____, seine frühere Französischlehrerin. Sie ist 25 Jahre älter als er. Die beiden haben keine _____. Das Ehepaar wohnt in Paris.

Ab dem Jahr 2012 arbeitete er für den neuen _____ François Hollande. Vier Jahre später wurde in Amiens die Partei En _____! gegründet. Macron hatte dabei wesentlich mitgewirkt. Die _____ sollte weder rechts noch links stehen und setzte sich vor allem für diese Dinge ein: _____ und Frauen sollten bei der Arbeit gleich behandelt werden. Die _____ sollten gesenkt werden, dafür sollte der Staat mehr sparen. Benachteiligte _____ sollten unterstützt werden und viele andere Dinge.

Wenig später gab _____ bekannt, dass er selbst der nächste Präsident Frankreichs werden wolle. In der ersten _____ erhielt er etwa ein Viertel der Stimmen. Es kam dann zur Stichwahl. Gegen Macron stand _____ Le Pen, eine rechts-populistische Politikerin. Macron gewann die Wahl mit zwei Dritteln der _____. Im April 2022 will er wieder zur Wahl antreten.

Republik

Jean-Michel

Staat

Marche

Macron

Schüler

Trogneux

Steuern

Stimmen

Partei

Kinder

Frankreichs

Amiens

Marine

Männer

Staatspräsidenten

Wahlrunde

Bruder

Bischof